



PRESSEMITTEILUNG

**ZEITGENÖSSISCHE BILDHAUEREI FÜR SEHBEHINDERTE UND BLINDE MENSCHEN
BEGREIFBAR GEMACHT**

**SONDERFÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG
DIE MACHT DES DINGLICHEN SKULPTUR HEUTE!**

GEORG-KOLBE-MUSEUM, SENSBURGER ALLEE 25, 14055 BERLIN-CHARLOTTENBURG
Bildhauerische Positionen u. a. von Berta Fischer, Jonathan Meese, Anselm Reyle und Thomas Rentmeister

Berlin, 14. März 2007 – Unter dem Motto "Skulpturen mit Händen sehen" finden in der Berliner Ausstellung **DIE MACHT DES DINGLICHEN - SKULPTUR HEUTE!** am 31. März, 28. April und 26. Mai 2007 drei Blindenführungen statt. Die Kunsthistorikerin Anja Winter – selbst sehbehindert und seit Jahren tätig als Kunstvermittlerin – leitet die Teilnehmer ihrer Führung in Bereiche der Bildhauerei, die den normalsichtigen Ausstellungsbesuchern in der Regel verschlossen bleiben. Das Anfassen der Werke ist unter Ihrer Aufsicht erlaubt! In Abstimmung mit den beteiligten Künstlern dürfen ausgewählte Objekte der Ausstellung befühlt werden, um eine wesentliche plastische Kategorie erfahrbar zu machen: Das Haptische. Der Tastsinn erschließt unmittelbar die Ausdehnung der Formen sowie die Oberfläche. Konsistenz und Temperatur der Materialien. Diese Merkmale sind dem Auge nicht sichtbar. Auch ist die Skulptur diejenige Kunstgattung, die sehbehinderten und blinden Menschen seit Alters her am leichtesten zugänglich ist.

Die Ausstellung **DIE MACHT DES DINGLICHEN - SKULPTUR HEUTE!** ist noch bis zum 28. Mai 2007 im Georg-Kolbe-Museum zu sehen. Sie vereint 24 unterschiedliche bildhauerische Positionen unter den Stichworten des Haptischen, Konkreten, Abgeschlossenen und Beständigen. Gezeigt werden vorwiegend „emerging artists“, die bereits auf dem Kunstmarkt Fuß gefasst haben, ohne jedoch etabliert zu sein. Sie repräsentieren eine jüngere, internationale Bildhauergeneration – geboren zwischen Mitte des 70er und Mitte der 60er Jahre –, von denen die Mehrzahl in Berlin lebt. Zu den bekannten Namen in der Ausstellung zählen Anselm Reyle, Berta Fischer, Thomas Rentmeister und Jonathan Meese.

BLINDENFÜHRUNGEN "SKULPTUREN MIT HÄNDEN SEHEN"

31. März, 28. April und 26. Mai 2007 · 11 Uhr · 7,- Euro (inkl. Eintritt).

Eine Anmeldung ist erforderlich bei Anja Winter, M.A., Telefon: 030 - 76 76 99 09 oder anjawinter@ngi.de

DIE MACHT DES DINGLICHEN SKULPTUR HEUTE!

ORT: Georg-Kolbe-Museum · Sensburger Allee 25 · 14055 Berlin · Telefon: 030 - 304 21 44

LAUFZEIT: 11. Februar bis 28. Mai 2007

KÜNSTLERISCHE LEITUNG: Dr. Marc Wellmann, Vorstand der Bernhard-Heiliger-Stiftung

Eine Ausstellung des Freundeskreises der Bernhard-Heiliger-Stiftung in Kooperation mit der Bernhard-Heiliger-Stiftung, gefördert vom Hauptstadtkulturfonds.

KÜNSTLER: Axel Anklam, Angelika Arendt, Bara, Florian Baudrexel, Oliver van den Berg, Stefanie Bühler, Birgit Dieker, Berta Fischer, Harry Hauck, Thomas Helbig, Tony Matelli, Reiner Maria Matysik, Anna-Kavata Mbiti, Jonathan Meese, Anke Mila Menck, Katharina Moessinger, Joel Morrison, Nadine Rennert, Thomas Rentmeister, Anselm Reyle, Iris Schieferstein, Hans Schüle, Matthäus Thoma, Marcus Wittmers

KONTAKT PRESSE: Achim Klapp · Telefon: 030 - 25 79 70 16 · presse@skulptur-heute.de

www.skulptur-heute.de